

**Antrag auf Gewährung einer freiwilligen kommunalen Zuwendung
für Maßnahmen, Vorhaben und Projekte im sozialen Bereich**

Stadt Eberswalde
Zentrale Dienste / Postfach 100

08. Nov. 2023

nr. 42

An

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister
Breite Straße 41 – 44
16225 Eberswalde

1. Antragsteller beziehungsweise Antragstellerin	
Name	[REDACTED]
Straße	[REDACTED]
Postleitzahl	[REDACTED]
Ort	[REDACTED]
Name der zustellbevollmächtigten Person	[REDACTED]
Registernummer und -stelle	[REDACTED]
Telefon	[REDACTED]
Fax	[REDACTED]
E-Mail	[REDACTED]

2. Bankverbindung des Antragstellers beziehungsweise der Antragstellerin	
Name des Kreditinstitutes	[REDACTED]
BIC	[REDACTED]
IBAN	[REDACTED]
gegebenenfalls Kassenzeichen	

3. Maßnahme, Vorhaben, Projekt	
Bezeichnung	Miet- und Bewirtschaftungszuschuss 2024 und 2025
Durchführungszeitraum	01.01.24 bis 31.12.25
Name der für die Maßnahme verantwortlichen Person	[REDACTED]

4. Finanzierungsplan		
Gesamtkosten	8.028,00	EUR
Summe öffentlicher Förderungen (nicht Stadt Eberswalde)		EUR
Eigenanteil *	684,00	EUR
Summe Leistungen Dritter, beispielsweise Spenden oder Sponsoring		EUR
Höhe der beantragten Zuwendung	8.028,00	EUR

* Bei Antragstellern beziehungsweise Antragstellerinnen mit a_) mehrheitlich oder ausnahmslos hauptamtlich Tätigen mindestens 25% der Gesamtkosten, b_) sowohl ehrenamtlich als auch hauptamtlich Tätigen mindestens 10%. Für Selbsthilfegruppen und andere ausnahmslos ehrenamtlich organisierte Gruppen und/oder Initiativen entfällt die Pflicht, einen Eigenanteil nachzuweisen.

5. Begründung für die Beantragung einer Zuwendung **
siehe Anhang

** Beschreibung der geplanten Maßnahme einschließlich Durchführungsschritten und -methodik sowie Zielstellung/en und Zielgruppe/n, Begründung der Notwendigkeit einer Finanzierung (gegebenenfalls ergänzendes Blatt als Anlage beifügen)

6. Erklärungen

Es wird erklärt, dass

- die Richtlinie der Stadt Eberswalde für die Gewährung freiwilliger kommunaler Zuwendungen für Maßnahmen, Vorhaben und Projekte im sozialen Bereich zur Kenntnis genommen wurde,
- mit der Durchführung der geplanten Maßnahme noch nicht begonnen worden ist und auch vor Erhalt des Bewilligungsbescheides damit nicht begonnen wird,
- keine zusätzlichen über den Angaben im vorliegenden Antrag hinausgehende/n Förderung/en beantragt und/oder bewilligt worden sind,
- der Antragsteller beziehungsweise die Antragstellerin zum Vorsteuerabzug
 berechtigt nicht berechtigt ist,
- die im vorliegenden Antrag gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

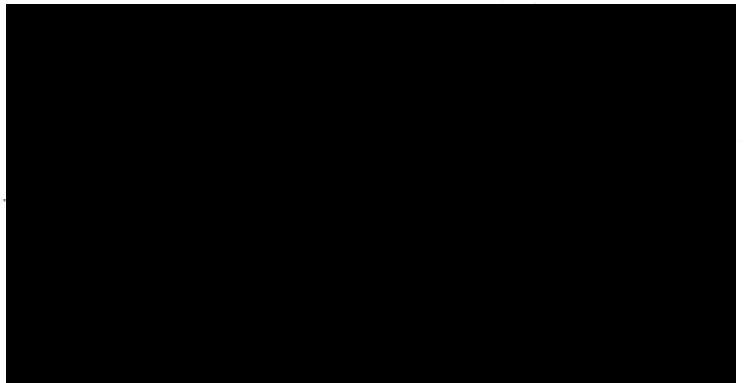
In Kenntnis der strafrechtlichen Bedeutung unvollständiger oder falscher Angaben wird versichert, dass

- die dargestellten Einnahmen und Aufwendungen im Zusammenhang mit der zu finanzierenden Maßnahme anfallen werden,
- die nicht zuwendungsfähigen Beträge, Aufwendungen, Rückforderungen und Rückzahlungen abgesetzt werden,
- die gewährte Zuwendung ausschließlich zur Erfüllung des im Bewilligungsbescheid näher bezeichneten Zweckes verwendet wird,
- die im Bewilligungsbescheid, einschließlich den dort enthaltenen Nebenbestimmungen, genannten Pflichten und Rechte eingehalten werden.

Es ist bekannt, dass die gewährte Zuwendung im Falle ihrer zweckwidrigen Verwendung der Rückforderung und Verzinsung unterliegt.

Eberswalde, am 08.11.2023

Datum



Anlagen

Aktuelle Fassung der jeweiligen Satzung

Nachweis der Gemeinnützigkeit

Auszug aus dem jeweiligen Register

Hinweise zum Datenschutz gemäß Europäischer Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Bei der Stadt Eberswalde sind folgende Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einsehbar:

- Allgemeine Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Stadt Eberswalde gemäß Artikel 12 bis 22 und 34 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung
- Ergänzende Information zur Verarbeitungstätigkeit bei Anträgen auf Gewährung einer freiwilligen kommunalen Zuwendung für Maßnahmen, Vorhaben und Projekte im sozialen Bereich
Die allgemeine Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Stadt Eberswalde wird hinsichtlich der konkreten Verarbeitungstätigkeit bei Anträgen auf Gewährung einer freiwilligen kommunalen Zuwendung für Maßnahmen, Vorhaben und Projekte im sozialen Bereich ergänzt.

Antrag auf Miet- und Bewirtschaftungskostenzuschuss für die Vereinsräumlichkeiten des Palanca e.V.

Der Palanca e.V. in den Räumlichkeiten in der Coppistraße entwickelte sich zunehmend zu einer Begegnungsstätte für Geflüchtete, Migrant*innen und Einheimische.

Der Verein ist ein beliebter Treffpunkt für Menschen aus Somalia, Kamerun, Angola, Kenia, Eritrea, Äthiopien, Afghanistan, Pakistan, Ukraine und Syrien u.a. Ländern.

Palanca e.V. versteht sich als Selbsthilfeorganisation, da die Aufsuchenden:

- aus anderen und teilweise ähnlichen Kulturkreisen stammen,
- ähnliche Probleme und Erfahrungen haben oder hatten,
- mehr Zuwendung (Zeit, Sprachprobleme) erfahren.

Schon die Vielfalt der Sprachen der Herkunftsländer macht eine Kommunikation auf Deutsch erforderlich, was einen wesentlichen Nebeneffekt der Vereinsarbeit darstellt.

Seit dem verstärkten Zuzug von Geflüchteten ab 2015 haben sich das Spektrum und der Umfang der Arbeit beträchtlich vergrößert.

Neben den traditionellen Kultur- und Antirassismussveranstaltungen spielen Beratungs- und Betreuungsangebote (Wohnungs- und Behördenangelegenheiten, Arztkonsultationen etc.) eine immer größere Rolle.

Durch bereitgestellte Computer und entsprechende fachliche Anleitung können im Rahmen von Kursen PC – Kenntnisse vermittelt und vertieft und somit eine Teilhabe an der Digitalisierung ermöglicht werden.

Treffen von Frauen und Kindern beugen einer gewissen Isolation vor.

Ebenso haben sich die Kontakte zu anderen Projekten und Vereinen ausgeweitet (Studentenprojekt Transition Jam, Antifaschistische Initiative, Absent Friends e.V., Integrationsnetzwerk, Runder Tisch „Willkommen in Eberswalde“, SOS Rassismus Barnim, Light Me Amadeu, gGmbH „Lebenshilfe“ Wohnstätten Barnim u.a.), was wesentlich zu einem toleranten Miteinander von Ausländern und Deutschen beiträgt.

Durch die Arbeit des Vereins wird ein Kreis von ungefähr 280 Personen überwiegend afrikanischer Herkunft aus Eberswalde und dem Umland erreicht. Viele sprechen von ihrem zweiten Zuhause, denn die Aktivitäten geben ihnen Sinn und helfen ihnen, mit Erinnerungen und Herausforderungen des Alltags umzugehen. Neben sprachlichen, werden kognitive, soziale und emotionale Fähigkeiten gestärkt.

Auf Grund seiner Struktur sind die Einnahmen des Vereins marginal. Sie reichen lediglich zur Deckung von Kosten für Telefon, Internet, Büromaterial u.a.

Finanzierungsplan:

Kosten	Finanzierungsplan
- Miete (inkl. Heizung, Strom, Wasser) 669,00 Euro / Monat = 8028,00 Euro	Zuschuss Stadt 8028,00 Euro
- Reinigung (inkl. Außenlage) 1,5 h / Woche = 78 h / a x 8,00 Euro = 624,00 Euro	anrechenbare Eigenleistung: 624,00 Euro
- Hygiene- und Reinigungsmaterial 5,00 Euro / Monat = 60,00 Euro	Eigenmittel: 60,00 Euro
- Gesamt: = 8712,00 Euro	8712,00 Euro